



Foto: Shutterstock (1)

# IM FALL DER FÄLLE

Warum sollten Sie Zeit und Geld in eine anwaltliche und steuerrechtliche Beratung und die Erstellung testamentarischer Dokumente in Florida investieren? Unter welchen Umständen dies von großer Bedeutung sein kann, erläutert die Anwältin **Sonja Burkard**.

VON SONJA K. BURKARD

**Wenn Sie zeitweise** oder dauerhaft in Florida leben und/oder dort Eigentum besitzen, sollten Sie einerseits über Ihre Nachlassplanung nachdenken. Zum anderen ist es wichtig, rechtzeitig seine Selbstbestimmung in gesundheitlichen und rechtlichen Angelegenheiten sicherzustellen. Zu bedenken ist hierbei, dass die entsprechenden Dokumente den floridianischen Rechts- respektive Formvorschriften entsprechen müssen, die sich etwa von denen in Deutschland unterscheiden. Dort erstellte Dokumente haben daher im Sunshine State in der Regel keine Gültigkeit.

Durch die zeitige Abfassung eines Testaments im Hinblick auf Ihre Vermögenswerte in Florida können daher nach ihrem Tod Konflikte unter den Hinterbliebenen vermieden und sichergestellt werden, dass Ihr Nachlass an die von Ihnen bestimmten

Personen geht. Liegt kein schriftliches Testament vor, tritt automatisch die gesetzliche Erbfolge ein, die von Ihren Wünschen über die Verteilung Ihrer Vermögenswerte deutlich abweichen kann.

Möglicherweise von noch größerer Bedeutung für Sie selbst ist die Abfassung von Verfügungen und Vollmachten, die Ihre medizinische Behandlung und/oder die Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen für den Fall betreffen, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst dazu in der Lage sind.

## FOLGENDE ASPEKTE SIND DABEI BESONDERS ZU BEACHTEN:

Was soll in medizinischer Hinsicht unternommen werden, wenn Sie selbst sich nicht mehr äußern können? Detaillierte Instruktionen dazu, wie Sie etwa im Fall eines Ko-

mas weiter behandelt werden wollen, sollten schriftlich in einer dem floridianischen Recht entsprechenden Patientenverfügung (»living will«) festgelegt werden.

Wen wollen Sie bevollmächtigen, mit Ihrem Arzt über Ihre Behandlung zu sprechen und Ihre Krankenakte einzusehen? Grundsätzlich schützt das floridianische Recht Sie vor der Offenlegung Ihrer Gesundheitsdaten. Nur wenn Sie eine »HIPAA release form«, ein Dokument zur Entbindung von den Bestimmungen des »Health Insurance Portability and Accountability Act«, unterzeichnet haben, können die von Ihnen dazu ermächtigten Personen Zugang zu Ihren Gesundheitsdaten erhalten.

Zusätzlich zur HIPAA-Freigabe sollten Sie eine Vorsorgevollmacht für medizinische Angelegenheiten erstellen, mit der Sie eine Person Ihres Vertrauens ermächtigen, Sie zu vertreten, um mit den Sie behandelnden Ärzten zu sprechen und über Ihre weitere Behandlung zu entscheiden, wenn Sie selbst, sei es vorübergehend oder dauerhaft, nicht dazu in der Lage sind (»designation of health care surrogate«).

Eine weitere wichtige Vorsorgemaßnahme ist die Erteilung einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht (»power of attorney«). Damit ermächtigen Sie eine Person, als Ihre Vertreterin rechtsgeschäftlich zu handeln, beispielsweise wenn Sie zusammen mit Ihrem Ehepartner Grundeigentum in Florida besitzen, das verkauft, vermietet oder belastet werden soll, und Sie die entsprechenden rechtlichen Dokumente nicht selbst unterzeichnen können.

Wenn Sie es versäumen, rechtzeitig eine Person zu benennen, die ermächtigt ist, über Ihre Person und Ihr Vermögen zu entscheiden, obliegt es dem Gericht, einen Betreuer für Sie zu ernennen.

Fazit: Niemand beschäftigt sich gern mit dem eigenen Tod, Unglücksfällen oder Krankheiten, die ihn unerwartet ereilen könnten. Gleichwohl ist es sinnvoll, rechtzeitig die entsprechenden Entscheidungen zu treffen und diesbezüglich Dokumente erstellen zu lassen.

*Dieser Artikel stellt keine Rechtsberatung dar, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information.*



Sonja K. Burkard, ehemalige deutsche Staatsanwältin und Gründerin von BURKARD LAW FIRM P.A., ist anwaltlich zugelassen in Deutschland, Florida und New York. Telefon (239) 791-4400  
E-Mail [info@burkardlawfirm.com](mailto:info@burkardlawfirm.com)